

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 19

Artikel: Kulinarischer Nachklang zum Sächsilüüte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kulinarischer Nachklang

zum Sächsilütle

By alle Sunflüsse am Sächsilütle,
Was hält ächt chäpplers das z'bidütle,
Sänd's wälsch! Menüs g'ha, e Sund voll Sache
Zu Blättli, pommes frites und potages — zum
Rache!
Nu d' „Meise“ und d' „Waag“, wie's öppe-
die geht,
Sänd sy trauet z'fingbe Salat — nüd „salade“.
Me mues halt uff wälsch feriere, jarvoll,
Wenn's Sträße elm nüd verleiße soll.

Berechtigte Entrüstung

Trunkenbold (vor überschwemmter Gegend): Da soll mir noch einer kommen und behaupten, daß das Wasser unschädlich sei!

Unterschiedliches

Der brüderliche und christliche Bundesvertrag zwischen Ihren Majestäten dem Kaiser von Oesterreich, dem König von Preußen und dem Kaiser von Rußland, in Paris abgeschlossen im Jahre 1815, sichert allen den Mächten, welche die Grundsätze des Vertrages feierlich anerkennen wollen, zu, daß sie mit eben-sozieller Bereitwilligkeit als Zuneigung in diese heilige Allianz aufgenommen werden. Die Gründer des Völkerbundes sind wäherischer in der Aufnahme neuer Mitglieder.

Zur Gründung der Eidgenossenschaft wurde zuerst ein Völkerkongreß aufs Rütli einberufen und dann wurden die Vögte

verjagt; der Völkerbund beginnt mit der Einsetzung von fünf bis neun Landbögen; das Völkerparlament soll nachkommen.

Kehraus im Berner Muentempel

Unter viel Segelungsjothen,
„Sommernachtsraum“-Kapriolen
Hat Herr Kehm sich nun empfohlen.
Ich, wie gab es blut'ge Sähen!
O, wie wird man ihn entbehren,
Der nicht graß mehr an der Aare,
Dafür graß bald am Neckare.
Traun, was möglich war, das tat er,
Kehm, der Bärenmühbaler!
Doch, nun naht die Scheidestunde,
Denk er sich im Herzensgrunde:
Besser Landes-theater dirigieren,
Als an Stadtheaterchen krepieren!

011110

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2 1/2 — 10 1/2 Uhr.

7 Akte Erstaufführung 7 Akte
des grandiosen Filmwerkes der weltberühmten
Firma „CINES“ in Rom, der Erstellerin
NEU! von Quo Vadis NEU!

CARMEN

die gefährliche Zigeunerin
nach der berühmten Novelle von: Prosper
Mermée. In der Hauptrolle die gr. Künstlerin

Marguerite Sylva

von der l'Opera-Comique in Paris

Dieses gewaltige, einzig dastehende Filmwerk
ist nicht zu verwechseln mit dem bereits in
Zürich vorgeführten Film: „Carmen“.

2 Akte Lustspiel 2 Akte

Billi als Anarchist

Eigene Hauskapelle.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig
zu jeder Zeit!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.
empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Rheinfelder Bierhaus
Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle
Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Café Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier,
hell und dunkel, reelle Land-
weine. Gute bürgerliche Küche.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053
Es empfiehlt sich E. Weber.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich
11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendert etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Rund um die Liebe“, Operette in
3 Akten von O. Strauß.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Mai 1920, täglich abends 8 Uhr
„Er? oder Er?“ komischer Schwank in 1 Akt von H.
Glinger und O. Taussig, und das übrige hochinteressante
Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Die versohoknte Nacht“,
Operetten-Vaudeville von Bela Laszky, und das übrige sen-
sationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. Mai, abends 8 Uhr
„Der Säugling“, urkomische Posse in 1 Akt, und das
übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch

Oberer Zäune 17: Münsterergasse 20

Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Egli.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffellgasse 10 — Zürich 1

Altbekanntes, heimisches Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-
burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich Frau Hug

Restaurant z. Kronenhof Zürich 4

FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054
Höflich empfiehlt sich Dom. Oeschger.

A. Koller's Bayrische Bierhalle

bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und
Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.

Eheleute ver-
hüten
unerwünschte Sorge durch
„Neue Lehre“. Ungekünstelt,
sehr einfach. — Schreiben an
Pharus N., Emmishofen.

Neu! Die Nacktheit! Neu!

„La Femme“ — 16 ver-
schieden, pikante Kunstblätter,
Größe 18:24 cm in 2 Mappen,
pro Mappe Mk. 75.—.

108 Original-Aktaufnahmen!

In 9 Serien à 12 Stück, pro
Serie Mk. 12.—; 5 Serien =
50 Aufnahmen Mk. 55.—;
sämtliche 9 Serien = 108 ver-
schiedene Aufnahmen 90 Mk.
Lieferung gegen Nachnahme
od. Voreinsendung. d. Betrages.
Müller & Winter, Kunst-
verlag, Abteilg. A. 31, Leip-
zig, Kronprinzstrasse 43.

Stadtbekannt

ist
Kindli
Keller &
Küche
Rennweg
Strehlg.

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“ Furrngasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922

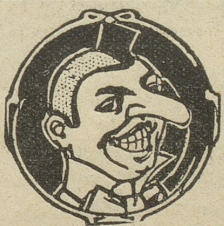
Rendezvous der Ostschweizer
Erstklassige Flaschen-Weine
Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Hemden, Kragen, Cravatten,
utwaren, Mützen, Unterkleider,
osensträger, Sockenhalter, Portemonnaies,
Brieftaschen,
ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und
erren-Mode-Geschäft, Casinoplatz
Friedr. Isler, Zürich 7.

Photos

für Kunst-
Pariser Ori-
ginalität, best.
Ausführung!
Katalog nbst hübscher Sen-
dung, sorgfältig gewählt à Fr.
10.— und 25.—. Briefmarken.
(Cabinets, Stereoskop, Minia-
turen.) Bücher in allen Spra-
chen. Gummisachen. Katalog
allein Fr. 1.—. 2048
R. GENNERT, Calle de
Padua 91 A, Barcelona
(Spanien).



Photos fein u. nackt!
10 versch. gegen Einsendung
von Fr. 3.50, so lange Vorrat
reicht. H. Dietrich, Ba-
sel 7, Abt. 3.

Idealer Frauenschutz

medizinisch anerkannt.
Prosp. vers. verschlossen
und franko R. VOGT,
Basel 1. (J. H. 449 X)

Druckarbeiten

aller Art liefert rasch
und billig
A.-G. JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich.

St. Jakobs-Balsam

v. Apoth. C. Trautmann,
Basel. Preis Fr. 1.75
Hausmittel I. Ranges
von unübertr. Heilwirkung
für alle wunden Stellen,
Krampfadern, offene Beine,
Brandschaden, Hautleiden,
Flechten, Geschwüre. In
allen Apotheken. General-
Depot: St. Jakobs-Apo-
theke, Basel. 2025

Fidele Herren

erhalt. interess. Mustersendung
von Photos u. illustr. Werken
verschlossen gegen 60 Cts. in
Briefmarken. S. Hauri,
Büchergeschäft II, rue Dancet
No. 10, Genf. 2029

Kaufen Sie nur

Huber's
Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden
voraussagend. Lassen Sie
sich v. minderwertigen An-
geboten, wie solche bereits
im Handel sind, nicht täu-
schen. Preis Fr. 1.50. Gg.
Baltenberger, Morgarten-
strasse 26, Zürich 4. 3368

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-
wie diskreten Rat betr.
hygienische Produkte durch
Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonneg-
str. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.